

# INFO-LETTER

**OLYMPIA  
RALLYE'72**

**REVIVAL  
2022**

KW 08/2022

## TEILNEHMER-ÜBERSICHT

Eine erste Übersicht haben wir an die zum Start zugelassenen Teilnehmer geschickt und diese ist toll angekommen. Großes Lob erreichte uns von allen Seiten auch zu der „Artenvielfalt“ der Fahrzeuge.

Wir gehen aber damit noch nicht an die Öffentlichkeit, da wir uns noch klar werden wollen, wie wir die Startnummern vergeben.

Wir planen ja, mit der Klasse 1 zu starten, danach WALTER RÖHRL & Friends mit deren Autos.

Direkt auf Walter folgend 4 Replikas der 4 Monte-Carlo-Siegerautos von Walter Röhrl / Christian Geistdörfer als Übergang in die Klasse 2 (Rallyeautos bis 1990).

Danach die Serien-Oldtimer der Klassen 3 und 4.

Wir werden Anfang/Mitte März die Startnummern vergeben und können etwa Ende März eine erste Starterliste mit Namen/Fahrzeug/Baujahr/Klasse veröffentlichen.

Übersicht unserer zum Start zugelassenen Teilnehmer:



## VERGLEICH 1972 – 2022

Wir waren sehr gespannt, wer an den Start des OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD Revival gehen wird. Es werden ja **197 Teams** sein. Mit welchen Autos? Welche Marken werden vertreten sein? Wir haben nach dem nun erfolgten Bewerbungsschluss nachgezählt und festgestellt, dass 1972 bei der Olympia-Rallye **306 Teams** mit Fahrzeugen von **23 verschiedenen Marken** am Start waren. Das Starterfeld wurde von Opel und BMW dominiert.

Im Einzelnen waren am Start (schwarz = 1972; zum Vergleich in Rot = 2022):

84 x Opel	<b>25 x</b>	79 x BMW	<b>26 x</b>	25 x Ford	<b>6 x</b>
20 x Porsche	<b>25 x</b>	17 x Alfa	<b>3 x</b>	16 x Fiat	<b>5 x</b>
10 x Simca	<b>0</b>	13 x Renault	<b>4 x</b>	9 x NSU	<b>3 x</b>
7 x VW	<b>14 x</b>	4 x Autobianchi	<b>1 x</b>	4 x VW-Porsche	<b>2 x</b>
4 x Polski-Fiat	<b>1 x</b>	3 x Merc. Benz	<b>13 x</b>	2 x Peugeot	<b>3 x</b>
2 x Datsun	<b>0</b>	2 x Lancia	<b>7 x</b>	1 x Skoda	<b>1 x</b>
1 x Austin	<b>1 x</b>	1 x Volvo	<b>3 x</b>	1 x Citroen	<b>1 x</b>
1 x Moskvitch	<b>0</b>	1 x Vauxhall	<b>0</b>		



Insgesamt starten 2022 nun beim 50-Jahre-Jubiläums-Revival **41 (!) verschiedene Marken mit 172 (!) verschiedenen Fahrzeug-Typen** bei 197 Teilnehmern. Kaum Doppelte!  
Diese Vielfalt an Fahrzeugen gab es unseres Wissens noch nie in Deutschland.

Opel und BMW wären 2022 wieder dominierende Marken, hinzu wäre (heute) noch Porsche gekommen. Doch da hat unser prominent besetztes Auswahlgremium ganze Arbeit

geleistet und Mengen begrenzt. Das ist gut und abwechslungsreich für die Zuschauer und die Presse, ist aber auch attraktiv für die Zusammenstellung des Starterfeldes. **DANKE Gremium!**

Bis auf Datsun, Simca, Moskvitch und Vauxhall sind alle Marken von damals vertreten – PLUS etliche Marken mehr (da diese 1972 noch keine Rolle im Motorsport spielten, aber als Oldtimer eine wichtige Rolle spielen wie bspw. Aston Martin, Audi, Rover, Ford USA u. a. m.)

Gesamt-Streckenlänge	1972	3.371 km	Ø	674 km /Tag
	2022	2.252 km	Ø	375 km /Tag

Es warten **47 WPs** (Stand heute) auf die Teilnehmer, die wohl überwiegend morgens um 07.00 Uhr starten und meist erst nach 17 Uhr an den Etappenzielen ankommen.

**Auch das 50-Jahre-Jubiläum wird eine Herausforderung – für Mensch**

**NACHFRAGE von einigen:**

„Wie geht es dem Opel Olympia?“

Die Reanimation des „Schrottteiles aus dem Garten“ aus der letzten Ausgabe haben wir dem „Angefixten“ freundschaftlich ausgedet. Zu eng war der Zeitplan!

Er hat das eingesehen, zumal auch ein anderer Bewerber einen Opel Olympia gemeldet hat: **Ist der nicht schön?**

(nicht der Mann, der Opel!) 😊

(die Geschichte dazu folgt in der nächsten Ausgabe; nur so viel: Sie ist auch unglaublich!!!)





## BORDBÜCHER

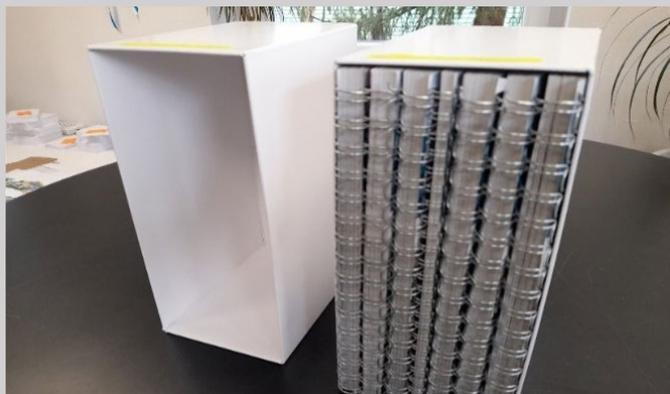


Ergebnis: viele hundert Seiten, auflisten, Notizen am PC „übersetzen“ ins „Chinesische“ (Chinesenzeichen, während Olympia in China läuft; die Wettkämpfe konnte man bei der Arbeit sogar früh am Morgen live verfolgen 😊), ausdrucken, mit Kabelbinder fixieren und an die Rallyeleitung senden.

Diese macht die Kontrolle, fährt noch einmal alles ab: Tripmaster kalibrieren – und so weiter wie oben – der Co muss jetzt aber kontrollieren und evtl. Verbesserungen schreiben – messen – Notizen machen!

Währenddessen macht sich das Organisationskomitee viele Gedanken.

Wir haben das Format A 5 beschlossen, ca. 140 Seiten dick, mit Spiralbindung zum Umschlagen. Dazu ein dünneres Buch, mit den wichtigsten Telefonnummern, der Übersichtskarte (für den Fall, dass man sich verfährt und dennoch ins Etappenziel will), Auflistung der Abschlepper, der Ärzte an der Strecke, Adressen der Mittagspausen/Etappenziele und und und ...



Vor kurzem sprachen wir davon, dass wir nun „mit der Erstellung der Bordbücher“ beginnen können. Das ist einfach mal ein Satz, einfach so hingesagt – mit diesen Folgen:

Tripmaster kalibrieren – losfahren – egal welches Wetter – Co muss schreiben – messen!



**Doch halt: Wir haben ja 6 Etappen; mit je 140 Seiten. Also 6 Bordbücher plus das siebte.**

Wie bewahren das die Teilnehmer denn auf? Lose Blatt-Sammlung? Einzel-Bücher? Nein.

Nicht beim Jubiläum der OLYMPIA-RALLYE'72.

Wir lassen einen stabilen Schubler sonderfertigen, in dem die 6 + 1 Bordbücher schön im Schrank aufbewahrt werden können.

**Für die nächsten 50 Jahre!**



## KIEL + PADERBORN – wir möchten einmal DANKE sagen:



So wie uns die Stadt Kiel mit allen Ämtern und Verwaltungen unterstützt, ist das mehr als bemerkenswert; wie übrigens auch die Stadt Paderborn. In beiden Städten kümmern sich die verschiedenen Zuständigkeiten um Wegeführung, Durchfahrt, Genehmigungen und leisten Hilfestellungen, wo auch immer Not am Mann (oder Frau) ist. Unglaublich, dass der „Spirit“ dieses Jubiläums auch in „Amtsstuben“ einzieht.

Wie uns auch der ADAC SHO sagenhaft hilft: Das, was die Sportabteilung des Regional-clubs „vor Ort“ macht und hilft, ist KLASSE!

Wir sind ja mit Bayern, Frankfurt, Heidelberg relativ weit weg; aber diese Hilfe, bis hin zu örtlichen Motorsportclubs oder auch EINZEL-PERSONEN ist phantastisch. **Herzlichen Dank!**

Das bedeutet auch, dass die „1. Kontrolle des Bordbuches“ zusätzlich mit Meetings / Sitzungen verbunden ist, um alles in die Reihe zu bekommen. Auf dem Bild sehen wir Kuno Hug (rechts vom Gemälde) und Klaus Hartjen (links vom Gemälde) mit Vertretern aus Kiel. Dabei ging es um die OLYMPIA-JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN in Kiel-Schilksee im 1972er Olympia-Yachthafen am 7.8. und um den Wilhelmplatz, auf dem wir wieder starten dürfen! Es wird der Hammer werden!

## Auch nett, wenn man die Vorfreude Einzelner erleben darf

Tommi Kaen freut sich auf Facebook wie ein Schnitzel „für seinen Ascona namens ‚Hermann‘, der auch 50 Jahre alt wird, und weil dieser beim REVIVAL auch mit dabei sein darf“, schreibt er. Einen tollen Ausblick auf 2022 hat er geschrieben.

DANKE

[www.facebook.com/tommi.kaen](https://www.facebook.com/tommi.kaen) Eintrag v. 2.1.22



## ÜBRIGENS

Hier ist noch ein Link zu einem lesenswerten Artikel.

<https://mvcoldtimerticker.de/olympia-rallye72-revival-2022-mit-beeindruckendem-starterfeld/?html=amp&fbclid=IwAR0vCGCpjePS9DCzdPqwYyqxBxUbGSTem3RZ4Wk5z4R30okBd5DtJ1qsRLc>

Dieser Journalist hat sich informiert, nachgefragt, Daten angefordert; klasse ...



## Aus der Geschichte-Ecke:

Kürzlich habe ich meiner Frau den Ort gezeigt, wo ich mir am 14.8.1972 gegen 20.30 Uhr das fürchterliche „Virus“ eingefangen habe. Nicht das Virus mit dem Namen eines mexikanischen Flaschenbieres, sondern das Rallye-Virus.

Wir gondelten gemütlich in Richtung Herzberg/Harz und weiter durch den Ort Sieber immer Richtung Nord/Ost am Flusslauf der Sieber entlang. Dann erst links, dann geradeaus in eine gesperrte Straße hinein und rechts geparkt. Nach einem ca. 500 Meter langen Fußweg standen wir vor der Revierförsterei „Königshof“.

Dort war ich bestimmt 25 Jahre lang nicht mehr hingekommen, da die Straße unter Naturschutz steht – allerdings wurde sie vorher noch schick neu mit allerfeinstem Straßenbelag versehen und erst anschließend gesperrt.



Dieses französische Rallyewunder hob sich von den anderen „Geräten“ extrem ab, auch hinsichtlich der Fahrgeräusche. Wegen des langen Fußwegs kamen wir am WP-Start nicht mehr pünktlich an und mussten links den Berg hoch, auf einem Forstweg weiterlaufen. Aber die blaue Alpine haben wir am Start noch gesehen und gehört. Wir wollten weiter bis zu einer „Mittel-rechts über Brücke“, wo ein Schulfreund mehr oder weniger vergeblich die Menschenmassen in einem „Notausgang“ zu bändigen versuchte. Flatterband gab es damals noch nicht.

Es kam wie es kommen musste: Zwei Teams mit jeweils einem BMW 02er wollten nach einem Verbremser nicht geradeaus in die Zuschauermassen hineinfahren. Beide entschieden sich dankenswerterweise, ein Bad im Fluss Sieber zu nehmen. Dieser floss etwa 2–3 Meter unterhalb der Brücke – bis dahin – ruhig dahin. Immerhin konnten sich die Insassen unverletzt selbst befreien.

Diese WP als Fußgänger zu erwandern, hatte schon was. Jetzt aber freuen wir uns, im August 2022 einige Strecken von damals wieder mit einem Rallyeauto zu erfahren. Da lassen wir dem Virus wieder freien Lauf. „Schmidtchen Schleicher“

„Königshof“, so nannte sich die WP der Olympia-Rallye im Südharz. Der Start war auf Höhe dieser Försterei. Bis

ins Ziel waren es 9,70 km und das Ziel lag 377 Meter höher. Eine grandiose Naturstrecke mit Kurven aller Radien

und trotzdem verdammt schnell. Diese Wertungsprüfung sollte für mich der erste Kontakt mit dem Rallyesport werden. Da (noch) ohne Führerschein, war die Hilfe der Mutter nötig. Sie setzte mich zusammen mit meinem jüngeren Bruder gegen 19.30 Uhr kurz hinter dem Ort Sieber ab. Zurück wollten wir „trampen“ – was sich einige Stunden später als schwierig erwies. Vom einsetzenden Starkregen durchweichte Kerle wollte nach der WP einfach kein Mensch mitnehmen. Wir übernachteten in einer Telefonzelle (!) vor dem (verschlossenen) Bahnhof in Herzberg, um gegen 6 Uhr mit dem ersten Zug die restlichen 15 km zum Wohnort zurückzulegen.

Aber vorher, also gegen 20.30 Uhr kam es bei mir und meinem Bruder zu dem erwähnten Befall mit diesem tückischen Virus. Dieses war auch nach 4 Wochen Ausgangssperre nicht wieder verschwunden. Das Virus hat uns beide auch fast 50 Jahre später immer noch fest im Griff. Auslöser muss eine flache blaue „Flunder“ gewesen sein, die mit französischen Fahrern besetzt war.

**Danke, mein Lieber**, man kann es förmlich „nach-erleben“. 😊 Umso cooler, dass wir auch 1 bis 2 originale Werks-Alpine Gr. 4 mit dabei haben werden; wegen der „Fahrgeräusche“ 😊



## CHARITY

Wie wir von Beginn an betonten, wird sich keiner der Macher an der Jubiläumsausgabe der OLYMPIA RALLYE'72 bereichern. Die „ein wenig Verrückten“, die sich da am 24.10.2020 zusammengetan haben, beschlossen, dass es eine **Non-Profit-Veranstaltung** werden soll und machen das im Sinne der herausragenden Geschichte ehrenamtlich. Herausragend!

Teilnehmer, die es sich leisten können, eine ganze Woche mit unglaublich schönen Oldtimern am MOTORWORLD REVIVAL 22 teilzunehmen, darf man mit Fug und Recht als „privilegiert“ bezeichnen. Darum kreierten wir ein Motto für das, was wir bezwecken:

# GELD KANN ZUKUNFT GESTALTEN

„Oldtimer“ unterstützen sozial benachteiligte „Youngtimer“

In unserem vermeintlich „ach so reichen Deutschland“ gibt es immer noch unglaubliche Sozialbedarfe im Kinder- und Jugend-Bereich. Genau da wollen wir „Oldtimer“ ansetzen.

Wir möchten „Zielgruppen-gerecht“ spenden und helfen.

Die Formulierung bei der Überreichung der Beträge an den Haltepunkten wird lauten:

**„Wir überreichen im Namen ALLER Teilnehmer des Jubiläums der OLYMPIA-RALLYE'72 hiermit, 72-Hunderter' für Ihre Hilfsorganisation.“**

Wir wollen also 7.200 Euro an jedes der sozialen Projekte an der Strecke übergeben.

Heute möchten wir Euch die ersten 5 dieser sozialen Projekte vorstellen (6 – 7 sind geplant):

**Kiel:** Kids in die Clubs: Die Stadt Kiel organisiert das zusammen mit dem Sportverband Kiel:

Für Kinder/Jugendliche aus sozial benachteiligten und finanzschwachen Familien wird der Beitrag für einen Sportverein übernommen. Ausschüttung erfolgt erst nach strikter Überprüfung durch die Stadt Kiel. Dazu gibt es schon seit 2016 eine „Verfahrensbeschreibung“, so dass wir uns auch durch Mitarbeiter in Kiel von der Situation überzeugen konnten, dass jeder Euro richtig ankommt. [www.kiel.de/de/kultur\\_freizeit/sport\\_und\\_vereine/Kids\\_in\\_die\\_Clubs.php](http://www.kiel.de/de/kultur_freizeit/sport_und_vereine/Kids_in_die_Clubs.php)

**Übrigens:** 3 Teams aus Kiel haben von dieser Auswahl erfahren und teilten uns mit, dass sie den geplanten Betrag von 7.200 EURO um weitere 500€ aufstocken!

**Bundesweit:** brotZeit e. V. (2009 von Uschi Glas gegründet) [www.brotzeitfuerkinder.com/](http://www.brotzeitfuerkinder.com/):

Viele Eltern stellt die Versorgung ihrer Kinder aus unterschiedlichsten Gründen vor sehr große Herausforderungen. Schwierige Familien-verhältnisse, Schichtdienst oder Überforderung mit der Erziehung sind oft die Gründe dafür. **Jedes fünfte Kind kommt hungrig zur Schule.**

An **260 Schulen** (bundesweit) sind über **1.400 ehrenamtlich tätige Senioren TÄGLICH** für den Verein brotZeit e. V. als „Frühstückshelfer“ im Einsatz und verteilen **450 Tonnen** Lebensmittel pro Jahr (das sind ca. **1,8 Mio Frühstücke** für die Kinder).

**Uschi Glas** kommt übrigens persönlich nach München zur Gala in die MOTORWORLD, um dort diese Zuwendung in Empfang zu nehmen.



**München:** HORIZONT e. V. betreut Mütter ohne festen Wohnsitz mit ihren Kindern sowie sozial benachteiligte Familien. In mehreren **Schutzhäusern** gibt es 72 Wohnungen (voll ausgestattet) plus Beratungs- und Therapieräume mit Betreuung rund um die Uhr. Im Schnitt beherbergen die Häuser mehr als 100 Mütter mit Kindern. Es befinden sich auch KiTas und Werkstätten im Haus. Ein weiteres Haus wird in Kürze fertig, das auf einem geerbten Grundstück entstehen kann. Auch hier wird das ganzheitliche Konzept umgesetzt. 1997 gegründet, konnte die Initiative von Jutta Speidel **mehr als 2.800 Menschen** in ein selbstständiges Leben begleiten. Wohnungslose Kinder und ihre Mütter leiden ja in besonderer Weise, weil sie oft davor häusliche Gewalt erfahren haben und ein Leben wie bisher und im bisherigen Umfeld nicht mehr möglich ist.

[www.horizont-muenchen.org/organisation/](http://www.horizont-muenchen.org/organisation/)

Die Schauspielerin Jutta Speidel kommt in München zur Gala, um diese Zuwendung zu erhalten.

Bitte überweisen Sie – wenn Sie diese Projekte mit unterstützen wollen und nun im Wissen, um welche Projekte es geht – auf das unten aufgeführte Spendenkonto.

**Wir haben extra dafür ein EIGENES BANK-KONTO für die Spenden eingerichtet, damit wir JEDE Zuwendung dokumentieren können.**

**Dies wird übrigens von einem Anwalt dokumentiert und überwacht.**

SPENDENKONTO „OLYMPIARALLYE Charity“

IBAN DE35 7005 3070 0032 4006 08

Sparkasse Fürstenfeldbruck BIC: BYLADEM1FFB

**Wiesent:** Im Bayerischen Wald gibt es eine Institution, auf die uns **Walter Röhrl** hinwies: Diese Organisation unterstützt sehr aktiv die Bekämpfung von Kinderarbeit. Heribert Wirth holt die Kinder aus den Ziegeleien und baut zusammen mit ASHA Schulen und Gebäude. Walter Röhrl weiß, dass jeder Euro im Projekt ankommt. So fahren wir am 13.8. mit unserer Rallye auch durch Wiesent, dort hat Heribert Wirth einen eigenen Park gebaut, der Geld für die Nepal-Himalaya-Stiftung generiert. Walter Röhrl wird den Scheck dort persönlich überreichen. [www.nepal-himalaya-pavillon.de](http://www.nepal-himalaya-pavillon.de)



**Bundesweit:** Wie schon 1972 die damalige Organisation werden wir das auch ausschreiben: Wir suchen die **„OLYMPIA-RALLYE-freundlichste Stadt“** an der gesamten Strecke. Alle Städte entlang der Strecke spielen automatisch mit, alle Bürgermeister/innen erhalten die Ausschreibung. Wie damals werden bewertet „Disziplin der Bevölkerung, rallyefreundliche Behörden und Polizei, Atmosphäre der Einwohner, Beschilderung, Fahنشmuck, Plakat-Anschläge, Stimmung“ u. a. Bewertet haben Orga-Mitarbeiter und die Teilnehmer. So wird es auch 2022: Die Stadt mit der besten Bewertung von den Teilnehmern erhält auch 2022 die Geräteausstattung für einen **KINDER-SPIELPLATZ** im Wert von über 30.000 Euro. Dafür ist es aber auch von einem der besten Ausstatter Europas auf dem Gebiet; nicht Plastik, nicht Eisen, sondern aus Holz und in bester Verarbeitung, Made in Bavaria. Wir stellen die Marke gerne beim nächsten Mal vor.

**ES HILFT JEDER BETRAG; 10 Euro helfen genauso wie jede andere Summe ...**

**(natürlich dürfen auch andere Menschen, die nicht mitfahren, aber auch „privilegiert“ sind, für diese Projekte Finanzmittel mit beisteuern. JEDER EURO kommt an! Zu 100 % !**



**OLYMPIA  
RALLYE'72**

**REVIVAL  
2022**

## **GESUCHT!**

Es ist sehr problematisch, wenn ein Fahrer mit einem zum Start zugelassenen Fahrzeug keinen Beifahrer findet, der eine ganze Woche frei bekommt und mitfahren kann.

Liebe, so betroffene Fahrer, schickt doch mal eine Mail an [start@olympiarallye72.com](mailto:start@olympiarallye72.com)

Vielleicht fällt uns dazu etwas ein! Es liegen hier zwei/drei Meldungen von Beifahrern vor, die mitfahren wollen, aber keinen Fahrer finden, der zum Start zugelassen wurde.

## **Nochmal IMPRESSIONEN von der Strecke; traumhaft**



**WIR MELDEN UNS IN KÜRZE WIEDER**

**13.-19.8.1972**  
**50 Jahre**  
**8.-13.8.2022**  
**OLYMPIA RALLYE'72**  
**REVIVAL 2022**  
[www.olympiarallye72.com](http://www.olympiarallye72.com)

© Rainer Greubel & Wilhelm Mester & Nico Scherer

Zu den  
bisherigen  
Info-Lettern  
hier klicken



 **Klimaneutral**  
Fahrt  
ClimatePartner.com/16237-2104-1001

